

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD

**In der Gastronomie und Hotellerie tätige Migranten in Mecklenburg-Vorpommern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Migranten haben seit 2014 in der Gastronomie und Hotellerie ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis begonnen (bitte nach gelernt/ungelernt, nach Jahren, nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufführen)?

Seitens der Landesregierung wird auf die folgende Veröffentlichung der Bundesagentur für Arbeit verwiesen (insbesondere Tabellenblatt „4“):

https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?topic f=beschaeftigung-eu-heft-eu-heft

Die Tabellen erscheinen quartalsweise und enthalten Informationen über Bestand, Medianentgelt, Beruf, Arbeitsort, Staatsangehörigkeit, Wirtschaftszweige/Branchen, geflüchtete Menschen, Beschäftigungsverhältnisse, Entgelt, geringfügige Beschäftigung und weitere Merkmale. Grundlage der Statistik bildet das Meldeverfahren zur Sozialversicherung, in das alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten) einbezogen sind, die der Kranken- oder Rentenversicherungspflicht oder der Versicherungspflicht nach dem SGB III unterliegen. Auf Basis der Meldungen zur Sozialversicherung durch die Betriebe wird vierteljährlich (stichtagsbezogen) mit sechs Monaten Wartezeit der Bestand an sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten ermittelt.

Die vorliegende Veröffentlichung der Bundesagentur für Arbeit beinhaltet keine Stock-Flow-Statistiken, Auswertungen im Sinne der Fragestellung sind somit nicht möglich. Möglich sind stichtagsbezogene Bestandsauswertungen.

Weitere Informationen liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie hoch ist die Einwanderung seit 2014 nach Mecklenburg-Vorpommern (bitte nach Jahren, nach Landkreisen und kreisfreien Städten und Einwanderungsgrund aufführen)?

Seitens der Landesregierung wird auf die folgenden Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern verwiesen.

[A323 2021 00.xlsx \(live.com\)](#)

[A323 2020 00.xlsx \(live.com\)](#)

[A323 2019 00.xlsx \(live.com\)](#)

[A323 2018 00.xlsx \(live.com\)](#)

[A323 2017 00.xlsx \(live.com\)](#)

[A323 2016 00.xlsx \(live.com\)](#)

[A323 2015 00.xlsx \(live.com\)](#)

[A323 2014 00.xlsx \(live.com\)](#)

Die erfragten Angaben sind in den Statistischen Berichten „Wanderungsströme der kreisfreien Städte und Landkreisen nach Herkunfts- und Zielgebieten“ (Jahresberichte) in den Tabellen 1.1 und 2.1 enthalten.

Angaben zum Einwanderungsgrund liegen der Landesregierung nicht vor.